

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur der Gemeinde Steinbergkirche

Sitzungstermin: Montag, 12.11.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz:

Herr Rolf Vilaumi

Ausschussmitglieder:

Kerstin Bendixen
Annika Carstensen
Anke Kiesbüy
Christiane Pareike
Silke Petersen (stellv. Vorsitzende)
Sandra Schubert

Weitere Gemeindevertreter:

Johannes Erichsen (Bürgermeister)
Kai Christiansen
Dirk Lorenzen-Post Vertretung für Markus Bösser

Abwesende:

Ausschussmitglieder:

Markus Bösser - fehlt entschuldigt
Finn Schlömer - fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2018
4. Mitteilungen über den Stand der Beschlüsse und Aufgaben
5. Einwohnerfragestunde
6. Sport
hier: Beratung und Beschlussempfehlung über die mögliche Nutzung der Sportanlagen und Sporthallen durch den Sportverein an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien
 1. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erstellung eines Konzeptes zusammen mit der TSG Scheersberg
hier: Nutzungsmöglichkeit der Gebäude der TSG durch weite Teile der Einwohner
7. Beratung, Informationen und Beschlussempfehlung über die Spielplätze in der Gemeinde
8. Beratung und Beschlussempfehlung über die Satzungsänderung zur Bildung eines Seniorenbeirates
9. Aufhebung der Jugendbeiratssatzung für die Gemeinde Steinbergkirche
10. Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Sitzung wird um 19:35 Uhr vom Ausschussvorsitzenden Rolf Vilaumi eröffnet und die Teilnehmer offiziell begrüßt. Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Es ergeben sich keine Einwände.

Da in der Protokollführung der konstituierenden Sitzung bei der Besetzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur ein Fehler aufgetreten ist, der erst in der Gemeindevertretersitzung am 03.12.2018 behoben werden kann, wird von folgender Zusammensetzung des Ausschusses ausgegangen:

Gemeindevertreter Mitglieder: Markus Bösser, Annika Carstensen, Anke Kiesbüy, Christiane Pareike, Silke Petersen.

Bürgerliche Mitglieder: Kerstin Bendixen, Finn Schlömer, Sandra Schubert, Rolf Vilaumi (Vorsitzender).

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Der Ausschussvorsitzende beantragt TOP 6.1. zu streichen, da das Konzept mit der TSG Scheersberg noch nicht vollständig ausgereift sei.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Es gibt keine Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind.

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2018

Wie in TOP 1 erläutert, wird ein Antrag auf Änderung der Niederschrift vom 20.08.2018 gestellt. Dort muss statt Hans-Wilhelm Hansen Markus Bösser als Ausschussmitglied aufgeführt werden, der an dem Abend von Dirk Lorenzen-Post wegen entschuldigter Abwesenheit vertreten wurde. Der Änderung wird einstimmig zugestimmt. Sie wird als Nachtrag zum Protokoll vom 20.08.2018 hinzugefügt.

4. Mitteilungen über den Stand der Beschlüsse und Aufgaben

Der Ausschussvorsitzende Rolf Vilaumi fasst den in der Gemeindevertretersitzung vom 03.09.2018 gefassten Beschluss bezüglich der Spielplatzsanierung zusammen. Hier ist hervorzuheben, dass beginnend mit dem Haushaltsjahr 2018 für die Umsetzung des Sanierungskonzeptes jährlich 4.000,- € für die Unterhaltung und 7.500,- € für die Instandhaltung und Neuanlage bereitgestellt werden.

Silke Petersen berichtet daraufhin vom Treffen des Arbeitskreises „Kinder“, bei dem Ideen für eine Neugestaltung der Spielplätze gesammelt und als erste Aktion ein Gedankenaustausch mit den Anwohnern um den Spielplatz Mühlenfeld in Steinbergkirche geplant wurde. Dieser fand am 12.10.2018 mit einer guten Beteiligung statt, direkt vor Ort wurden Ideen und generelle Vorstellungen bei der Spielplatzpflege gesammelt.

Rolf Vilaumi erklärt, dass seit ca. vier Wochen die Mängelliste des TÜVs vorläge und er bereits mit den Gemeindearbeitern eine abzuarbeitende To-Do-Liste besprochen hätte, die als erstes die gefährlichsten Geräte auf dem Spielplatz am Feuerwehrhaus betrifft.

Der Bürgermeister Johannes Erichsen merkt an, dass die Behebung der Mängel an den Spielgeräten auf dem Spielplatz der KiTa Siebenstern in Steinbergkirche Priorität hätten und dieses auch Aufgabe der Gemeindearbeiter sei.

Christiane Pareike und Anke Kiesbüy bemängeln in diesem Zusammenhang den Zustand des Spielplatzes am Strand in Habernis. Mit dem Amt Geltinger Bucht müsste geklärt werden, ob dieser Spielplatz thematisch eher in den Bereich des Tourismusausschusses fällt.

Anschließend berichtet Rolf Vilaumi vom Treffen des Arbeitskreises „Sport“, bei dem u.a. mit Konrad Scholz, dem Vorsitzenden der TSG Scheersberg, über die Situation des Sportvereins gesprochen wurde. Es soll angestrebt werden, dass die Sporthallen und Sportanlagen den Vereinen jederzeit – außer bei Besetzung durch besondere Veranstaltungen – zur Verfügung stehen. Die TSG Scheersberg soll bei der Mitgliederwerbung und bei der Suche nach Möglichkeiten für die erweiterte Nutzung der Gebäude der TSG unterstützt werden.

5. Einwohnerfragestunde

Auf Frage von Michael Donix, inwieweit die Beteiligung von Jugendlichen bei dem Programm der Städtebauförderung vorgesehen ist, erklärt Rolf Vilaumi, dass im Februar 2019 eine Jugendversammlung geplant sei.

Es entsteht eine Diskussion über die generelle Realisierung von Jugendbeiräten und der Jugendarbeit in der Gemeinde. Es stellt sich die Frage, ob der Jugendtreff überhaupt noch offen sei. Da der Verantwortliche Bernd Jochimsen für alle Gemeinden des Amtes zuständig sei, könne der Jugendtreff nicht immer geöffnet haben.

Es wird vorgeschlagen, Herrn Jochimsen zur nächsten Sitzung dieses Ausschusses

einzuladen um genauere Informationen über seine Aktivitäten in der Jugendarbeit zu erhalten. Bürgermeister Johannes Erichsen wird den in Kürze erwarteten Jahresbericht von Herrn Jochimsen an die Gemeindevertreter weiterleiten.

Frau Dienst regt einen Schaukasten oder eine WhatsApp-Gruppe für die Termine des Jugendtreffs an. Des Weiteren ist ihr aufgefallen, dass bei der Einfahrt in Mühlenfeld kein Hinweisschild für die Autofahrer hinsichtlich des Spielplatzes vorhanden sei. Um den Platz auch für ältere Anwohner attraktiv zu machen, befürwortet sie Trimm-Dich-Geräte oder ein großes Schachbrett.

Die Frage von Michael Donix, ob die Mittel für die Spielplatzsanierungen aus 2018 auch in 2019 übertragen werden können, bejaht Rolf Vilaumi.

6. Sport

hier: Beratung und Beschlussempfehlung über die mögliche Nutzung der Sportanlagen und Sporthallen durch den Sportverein an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien

Ausschussvorsitzender Rolf Vilaumi erläutert die derzeitige Situation des Sportvereins, für den es an Wochenenden und Feiertagen sowie Ferienzeiten keine kontinuierliche und verlässliche Nutzung der Sportanlagen gibt. Bürgermeister Johannes Erichsen erklärt, dass es keinen Hausmeister mehr vor Ort an der Sporthalle gäbe und die Übertragung der Schlüsselverantwortung an den Sportverein nicht geklappt habe. Die Türen zur Schule könnten nicht einfach verschlossen werden um somit unbefugtes Betreten zu verhindern, da es sich um Fluchtwege handle.

Annika Carstensen verliert daraufhin den Antrag der SPD (s. Anhang), über Schlüsselverträge mit den Vertretungsberechtigten der jeweiligen Vereine die Nutzung der Sporthalle abzusichern. Es entsteht eine lebhafte Diskussion, an dessen Ende Johannes Erichsen festhält, dass schlussendlich der Schulausschuss über die Nutzung der Sportflächen entscheidet.

Dem Antrag wird abschließend einstimmig zugestimmt.

7. Beratung, Information und Beschlussempfehlung über die Spielplätze in der Gemeinde

Da dieses Thema bereits unter TOP 4 ausführlich besprochen wurde, wird der folgenden Beschlussempfehlung einstimmig zugestimmt:

Die Verwaltung möge für die Umsetzung der Reparaturen der Spielplätze und Abschaffung der Mängel bis zum Frühjahr sorgen, wie sie im Bericht vom Ingenieurbüro Saß aufgeführt sind. Die Rutsche auf dem Spielplatz der Feuerwehr ist zu entfernen. Viele Mängel sind für Kinder gefährlich und somit so schnell wie möglich zu beheben.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung zur Bildung eines Seniorenbeirates

Vorab dankt Rolf Vilaumi Annika Carstensen für ihren Einsatz bei der letzten Wahl zum Seniorenbeirat. Auf ihre Anregung hin solle die Wahl künftig als Briefwahl gestaltet werden. Zur Zeit besteht der Beirat aus nur noch einem Mitglied, das seine Tätigkeit nicht fortsetzen möchte. Demnächst soll laut Rolf Vilaumi ein Aufruf zum Beitritt und zur Wahl des Seniorenbeirates erfolgen. Er regt an, mögliche Interessenten aktiv anzusprechen.

Alle Bürger/-innen über 60 Jahre werden angeschrieben und erhalten gleichzeitig die Briefwahlunterlagen.

Dem vorliegenden Entwurf der Satzung der Gemeinde Steinbergkirche über die Bildung eines Seniorenrates wird mit einer Änderung unter § 3 Punkt 1. („Der Seniorenbeirat besteht aus 5 gewählten Mitgliedern“) einstimmig zugestimmt.

9. Aufhebung der Jugendbeiratssatzung für die Gemeinde Steinbergkirche

Rolf Vilaumi erläutert die Schwierigkeiten in der Vergangenheit einen Jugendbeirat zu wählen und zu etablieren und schlägt daher vor, die Jugendbeiratssatzung aufzuheben. Zukünftig soll in einer anderen Form versucht werden, die Beteiligung der Jugendlichen der Gemeinde Steinbergkirche an der politischen Willensbildung zu sichern.

Es folgt eine intensive Diskussion, aus der die Idee entsteht, die Satzung erst aufzuheben, wenn ein neues Verfahren (z.B. zwei feste Sitzungen des Jugendbeirates pro Jahr) festgelegt wurde. Bei der Einladung im Februar anlässlich des Städtebauförderprogramms soll über die Arbeit des Jugendbeirates informiert werden um anschließend die Resonanz auszuwerten. Es sollen alle Jugendlichen angeschrieben werden, nicht nur aktive Jugendliche aus den Vereinen, Feuerwehr oder Landjugend.

Für die Aufhebung der Jugendbeiratssatzung für die Gemeinde Steinbergkirche gibt es am Ende eine Stimme, sechs Gegenstimmen und eine Enthaltung.

10. Verschiedenes

Christiane Pareike bemängelt das Fehlen von Mülleimern auf dem Rastplatz an der B199. Es wird hier auf den Aufgabenbereich des Ausschusses für Umwelt verwiesen, aber die Idee in den Raum geworfen, probeweise einen Mülleimer aufzustellen und diesen durch die Gemeindearbeiter entleeren zu lassen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 21.20 Uhr.



Ausschussvorsitzender
Rolf Vilaumi



Protokollführung
Silke Petersen